

Digitale Schule

Beitrag von „Morse“ vom 28. November 2018 22:42

[Zitat von Wollsocken80](#)

... weil sich nichts anderes durchgesetzt hat.

Ja, das hat sich mal durchgesetzt, aber es ist schade, wenn dieser Kampf nur ein einziges Mal ausgetragen wurde und Generationen von Produkten später dieser Hersteller immer noch Marktführer wäre, nur weil er damals die Nase vorn hatte - obwohl die aktuellen Produkte evt. unterlegen wären, wenn man denn vergleichen würde.

[Zitat von Wollsocken80](#)

Bei Apple läuft das Betriebssystem übrigens nur auf den eigenen Geräten, oder?

Nein, Das geht alles, man muss nur wollen! 😊

[Zitat von Wollsocken80](#)

Edit: [@Morse](#) Die Standard-Geräte für uns Lehrpersonen sind bis anhin Macs. So viel zu "weil die Leute nix anderes kennen". Wir krepeln gerade einmal alles um, weil Microsoft einfach wirklich die für uns bessere Lösung hat.

Wow! Und die Kollegen nehmen das an?

Ich kenne eine Schule die ein Dual Boot mit Windows und Linux anbietet, das auch beides genutzt wird, aber das ist die Ausnahme.

Quasi alle Schulen die ich kenne haben nur Windows und ein Umstieg wäre absolut undenkbar. Schon ein Wechsel innerhalb von Windows von MS-Word auf Libre Writer überfordert viele Kollegen.

Die bezahlen dann sogar allen ernstes Geld für eine Original Version von MS-Office um da ab und zu ein Arbeitsblatt zu tippen, wie auf einer Schreibmaschine, falls die Ur-Alt Kopiervorlage verloren ging.